

Werder Bremen und Leipzig im Ablöse-Poker um Ole Werner!

RB Leipzig verhandelt über Ole Werner als neuen Trainer, doch Werder Bremen fordert sechs Millionen Euro Ablöse.



Leipzig, Deutschland - RB Leipzig steht vor einer entscheidenden Phase, da sich die Verhandlungen um Ole Werner als neuen Cheftrainer zuspitzen. Der aktuelle Trainer von Werder Bremen soll, laut [butenunbinnen.de](https://www.butenunbinnen.de), Leipzigs Wunschlösung sein. Sein Co-Trainer Patrick Kohlmann würde ihn auf die neue Herausforderung begleiten.

Die Verhandlungen zur Ablösesumme gestalten sich jedoch als schwierig. Werder Bremen verlangt aktuell sechs Millionen Euro für Werner, während Leipzig lediglich zwei bis drei Millionen Euro bieten kann. Diese Differenz stellt einen wesentlichen Stolperstein dar, da Werner noch einen Vertrag bis Ende Juni 2026 bei Werder hat. Die Verantwortlichen in Leipzig stehen

unter Druck, da ihre ursprünglichen Wunschkandidaten wie Cesc Fabregas und Oliver Glasner nicht verpflichtbar waren. Sie hoffen, dass Werder bereit ist, die Ablösesumme zu reduzieren, um Gehaltszahlungen zu vermeiden.

Aktuelle Verhandlungssituation

Unterdessen gibt es Hinweise, dass die Verhandlungen möglicherweise scheitern könnten. Berichte von **sports.yahoo.com** deuten darauf hin, dass Werder Bremen seine ursprüngliche Forderung von neun Millionen Euro auf sechs Millionen gesenkt hat, jedoch weiterhin auf diesem Betrag besteht. Es wird zudem spekuliert, dass Leipzig alternative Trainer in Betracht zieht, ohne dass bisher konkrete Namen genannt wurden.

In einem weiteren Schritt plant Clemens Fritz, der Sportchef von Werder, an einem Charity-Spiel teilzunehmen und hat ein Treffen mit Leipzigs Geschäftsführer Marcel Schäfer angedeutet. Dies könnte der Schlüssel zu einem möglichen Durchbruch in den Verhandlungen sein, die laut **butenunbinnen.de** bereits im Gange sind. Sport Bild meldet, dass es möglicherweise am Sonntag einen Fortschritt geben könnte.

Strategische Neuausrichtung in Leipzig

Parallel zu den Verhandlungen hat Leipzig eine neue Entscheidung bezüglich der Leitung seiner Akademie getroffen. David Wagner, der zuvor Trainer in England war, wurde als neuer Direktor der Jugendentwicklung verpflichtet. Diese Personalie folgt der Entlassung von Manuel Baum und stellt einen weiteren Schritt in der strategischen Neuausrichtung des Vereins dar. Die Suche nach einem neuen Trainer bleibt für die Vereinsführung jedoch eine vorrangige Aufgabe.

Insgesamt bleibt abzuwarten, ob RB Leipzig die Verhandlungen um Ole Werner erfolgreich abschließen kann oder ob weitere Trainersuchen auf sie zukommen werden. Der Druck, schnell

eine Lösung zu finden, wächst, und die Verantwortlichen sind gefordert, eine zukunftsfähige Entscheidung zu treffen.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• sports.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net